

und eröffnet den 1. Nov. 1861. Für Arbeiter und Dienstboten. Enthält 6 Betten für männliche, 6 für weibliche Kranke. Ärztlicher Director: D. med. Kadner; zweiter Arzt: D. med. Baumgarten. Die Anstalt dient zugleich zum Unterrichte für Ärzte.

6) Diätetische (Schroth'sche) Kuranstalt des D. med. Baumgarten, Radeberger Str. 5. Anfragen sind frankirt an den genannten Arzt zu richten.

7) Heilgymnast.-orthopädisches Institut von Dr. med. Flemming jun., Ostallee Nr. 7 III. Zweck: Behandlung von Rückgratsverkrümmungen u. andern Deformitäten, von Bleichsucht, Nervenleiden u. s. w. Consultationen (auch ohne daß eine Aufnahme beabsichtigt wird) täglich von 3 bis 4 Uhr, für Auswärtige auch zu andern Stunden. — Damen u. Kinder finden in geringer Anzahl in der Familie des Arztes Aufnahme. Programme sind im Institute selbst oder in der Schönfeld'schen Buchhandlung gratis zu entnehmen.

8) Eichhorn's gymnastische Anstalt für Gesunde u. Kranke, Amalienstr. 24., vorzüglich solche, welche an Rückgratsverkrümmung, Engbrüstigkeit, Bleichsucht, Nervenkrankheiten verschiedener Art, Unterleibsverstopfung, Hämorrhoiden, chronischem Rheumatismus, kalten Händen und Füßen etc. leiden.

9) Electromagnetische Heilanstalt des D. Hammer, Falkenstr. 7 II.

10) Orthopädische Heilanstalt von C. Rich. Kunde, orthop. Mechan. u. Bandagist, Pinaische-Straße 24; behandelt mit ärztlicher Beihilfe Rückgratsverkrümmungen durch einen 1842 von Carl Kunde erfundenen Streck- u. Druckapparat.

11) Orthopädische Heilanstalt v. C. H. Raumann, orthopäd. Mechaniker (unter specieller ärztlicher Leitung), Reitbahnstr. 18.

12) Dr. Büttner's gymnastisch-orthopädische Heilanstalt, Schöfferg. 23 II., ist täglich geöffnet (ausgenommen Sonn- u. Festtags) v. früh 8 bis Abends 8 Uhr für Herren, Damen u. Kinder und finden nicht nur alle sogen. orthopädische Gebrechen, als schlechte Haltung (bei zu schnellem Wachsthum), Verkrümmungen des Rückgrates u. der Gliedmaßen, Muskel- u. Sehnenverkürzungen, Unterleibsbrüche etc., sondern auch alle chronische Störungen, Veränderungen und Schwächezustände im Nerven- u. Muskelssystem, im Athmungsprozesse, in der Blutmischung und Circulation, sowie der Ernährung und Verdauung rationelle Behandlung u. resp. Beseitigung. Ebenso ist für Reconvallescenten zur schnellern Kräftigung und für Kinder zur ebenmäßigen Ausbildung des Körpers durch Anwendung der medicinisch-geregelten Gymnastik Gelegenheit geboten.

13) Orthopädeon unter Direction von F. A. Rihsche. Dasselbe umfaßt zwei gymnastisch-orthopädische Heilanstalten, von denen die eine mit Pensionat u. Bädern verbunden in Neustadt-Dresden, Bauhnerstr. 13 u. 14, die andere in Altstadt-Dresden, Lüttichaustr. 11 gelegen ist.

Das Orthopädeon bezweckt, unter ärztlicher Controle Allen, welche an innern, chronischen (sieberlosen) Krankheitszuständen leiden, deren Entstehung sich direct oder indirect aus dem Mangel an genügender Körperbewegung herleiten läßt oder deren ursächliches Moment in Stockungen einzelner

Organe oder im Darniederliegen sämmtlicher Functionen des Organismus zu finden ist, mittelst Gymnastik Heilung zu verschaffen oder Stärkung und Erhaltung der Gesundheit zu sichern. Anderntheils beabsichtigt dasselbe, allen der Orthopädie anheimfallenden Gebrechen und Erkrankungen, wie Verkrümmungen des Rückgrates und der Gliedmaßen, Sehnenverkürzungen, Gelenkcontracturen, Lähmungen, Unterleibsbrüchen etc. Heilung zu gewähren. Leitender Arzt: Gerichtsarzt Dr. med. Lehmann.

Uebrigens giebt das Orthopädeon in den späteren Nachmittags- und Abendstunden auch Gelegenheit zu körperlichen Uebungen für Kinder und Erwachsene beiderlei Geschlechts und sind hierzu in beiden Anstalten die umfassendsten Vorkehrungen getroffen, Anmeldungen und Aufnahmen, außer Sonn- und Festtags, täglich und zwar: in Altstadt 8—9 und 2—3 Uhr, in Neustadt 11—12 u. 4—5 Uhr.

14) Gymnastische Anstalt von Gustav Rihs, gr. Oberseerg. 33. Zweck: Körperliche Uebungen für Kinder und Erwachsene beiderlei Geschlechts, zur Erziehung u. Entwicklung des Körpers, wie zur Gesundheits- u. Schönheitspflege, zur Verhütung von Krankheiten u. Tilgung von Krankheitsanlagen (Vorboten von Bleichsucht, Schiefwerden, Verdauungsschwäche etc.) Der Unterricht wird nach Vergleichung der besten Methoden, gestützt auf Anatomie und Physiologie, erteilt.

15) Badeanstalten. Unter den Anstalten dieser Art sind zunächst die größtentheils sehr zweckmäßigen Bannenbäder zu erwähnen: 1) die Kath'sbaderie (Badergasse) mit 11 einfachen und 3 Doppelbädern, zum Theil mit zinnernen Bannen, von Weiseritzflußwasser; 2) das seit 1856 bestehende neuerdings ebenso geschmackvoll als zweckmäßig eingerichtete Albertsbad in der Ostallee 25, ebenfalls mit Flußwasser, nebst einem vorzüglich eingerichteten Dampfbade, im Winter Wasserbäder in erwärmten Zimmern, für den gewöhnl. Preis von 5 Ngr. bis 1 Thlr.; Dampfbäder 10 bis 15 Ngr. Extradampfbäder 1 Thlr.; 3) das Annenbad in der Lüttichaustr. 28, einfache und andere Bäder mit sehr guter Einrichtung; 4) das Brunnenbad zum Lämmchen in der Annenstraße, mit einfachen Bädern (in Zinnwannen) von Quellwasser, das mineralisches Kochsalz, salpetersaures Natron, Talkerde, Gyps, Kalkerde, Kieselerde u. kohlenfauren Kalk enthält; 5) das Marienbad in der Pillnitzerstraße, einfache und Doppelbäder, zum Theil in zinnernen Bannen, Quellwasser; 6) das Josephinenbad, Neuegasse, mit einfachen und Doppelbädern von Weiseritzflußwasser, zum Theil in zinnernen Bannen; 7) das Johannisbad, Königstr. 11, zugleich mit Regen-, Staub- u. Sturzbädern und einem gut eingerichteten Dampfbade (täglich theils für Männer, theils für Frauen geöffnet); 8) die artesischen Brunnenbäder, Bauhnerstr. 13; 9) das Carolabad, Antonstr. 11b.; 10) Sidonienbad, gr. Oberseergasse 33. — Der Preis eines gewöhnl. Bades ist in allen diesen Anstalten 5 Ngr., für besondere Bequemlichkeiten tritt eine Erhöhung des Preises ein. Der gewöhnl. Preis eines Dampfbades ist 15 Ngr. Außer den genannten Dampfbädern im Johannis- und Albertsbade besteht seit mehreren Jahren ein besonderes russisches Dampfbad gr. Frohng. 21, das täglich von 9—12 und von 4 Uhr Nachm. für Herren und von 1—4 Uhr für Frauen geöffnet ist. Dasselbst werden auch Malz- u. Fichten-